

Der Kongress

Inhalte und Ziele der Veranstaltung

„Bahnlärm macht krank“ – Durch kurze Vorträge und attraktive Diskussionsrunden soll dem Anliegen der Bahnlärmopfer Gehör verschafft werden. Eingeladen sind die Spitzen aus Politik und Bahnvorstand sowie führende Vertreter von Bürgerinitiativen aus Europa.

Dabei stehen neben dem Kernthema vor allem die bundes- und europaweiten Themen, wie die Abschaffung des Schienenbonus, die Maximalpegelbewertungen, die Gleichstellung von Neubau- und Bestandsstrecken, die Neuregelung der Grenzwerte, sowie der gesamte Komplex wirkungsvoller Lärmschutz-Technologien auf der Agenda. Führende Wissenschaftler referieren und innovative Unternehmen stellen aus.

Europas Verkehrsströme sind explodiert und werden weiter anschwellen. Permanenter Lärm macht krank und die Regionen bluten aus. Der Schwarze „Lärmschutz-Peter“ darf nicht den Kommunen und Ländern zugeschoben werden. Vielmehr ist die Bundes-Politik gefordert, Recht und Verordnungen den tatsächlichen Verhältnissen anzupassen. Auch Bahn und Betreiber sind aufgefordert, ihre veraltete Technik unverzüglich auf einen aktuellen Stand zu bringen.

Ziel des Kongresses ist ein gemeinsames Manifest, das die unheilvolle Situation verständlich macht und Lösungen anbietet. Absender sind Bürgerinitiativen und Betroffene aus ganz Europa sowie Kommunen und Länder. Gemeinsam bilden sie eine europaweite Lobby gegen den Bahnlärm und für ein humanes und leistungsfähiges Europäisches Güterbahnsystem.



■ Veranstalter

Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.

Heuerstraße 12
30519 Hannover

E-Mail: kongress@schienenlaerm.de
www.schienenlaerm.de

■ Veranstaltungsort

Stadhalle Boppard
Oberstraße 141 (Marktplatz)
56154 Boppard

E-Mail: stadthalle@boppard.de
www.boppard-stadhalle.de

ANMELDEFORMULAR

oder online unter www.IBK2010.de anmelden

© 2010, IWECCO Werbe GmbH, Boppard

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Internationalen Bahnlärm-Kongress am 13. + 14. November 2010 in Boppard an:

Titel, Vorname, Name

Firma, Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail (bitte in Blockbuchstaben)

Datum/Unterschrift

Bitte gleich anmelden und Hotel reservieren, da Kapazitäten begrenzt sind. Anmeldung wird erst gültig mit Überweisung der Tagungsgebühr.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular an das IBK-Kongressbüro in Boppard senden oder faxen an: 06742 801069-1. Oder Anmeldung einfach online ausfüllen unter: www.IBK2010.de.

- **95,- Euro Tagungsgebühren** inklusive Verpflegungs- und Tagungspauschale sowie Kongressunterlagen
- **45,- Euro für zahlende Mitglieder von Bürgerinitiativen**
Ich bin zahlendes Mitglied in folgender Initiative:

Anschrift Kongressbüro:

IBK – Pro Rheintal
Simmerner Straße 12
D-56154 Boppard/Rhein
Germany

Phone: +49 (0) 6742 801069-0

Fax: +49 (0) 6742 801069-1

Mail: info@IBK2010.de

URL: www.IBK2010.de

Gebühren- und Spendenkonto:

Bundesvereinigung gegen Schienenlärm
Stichwort „Beitrag BI zum IBK“
Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer Hannover
Kto.-Nr.: 0403788520, BLZ: 30060601

Ansprechpartner:

Kongressbüro: Dieter Metzger
Kongressleitung: Frank Gross



13. – 14. November 2010

Boppard/Rhein



„Lärm macht krank!“



Internationaler **Bahnlärm** Kongress 2010

13. – 14. November 2010, 56154 Boppard/Rhein



Samstag, 13. November 2010

Programmablauf

1. Eröffnungsblock

„Lärm macht krank, arm und hilflos“

- 9.30 Uhr – Begrüßung, Eröffnungsstatement
- 9.40 Uhr – Vertreter der Bürgerinitiativen

2. Bahnlärm und Gesundheit

„Menschen vor Lärm schützen und ihre Gesundheit erhalten“

- 10.00 Uhr – Dr. med. Gerda Noppeney
Ärzteinitiative für ungestörten Schlaf e.V.
- 10.15 Uhr – Prof. Dr. Eberhard Greiser
- 10.30 Uhr – Prof. Dr. Manfred Spreng
- 10.45 Uhr – Abschluss-Statement und Podiumsdiskussion

3. Bahnlärm und Recht

„Nur ein zeitgemäßes Umweltrecht schafft eine zeitgemäße Bahn“

- 11.30 Uhr – Eingangs-Statements
- 11.45 Uhr – Dr. rer. nat. Dirk Windelberg
- 12.00 Uhr – Dipl.-Ing. Michael Jäcker-Cüppers
- 12.15 Uhr – Zusammenfassung und Podiumsdiskussion

13.00 – 14.30 Uhr *Mittagspause und Pressekonferenz*

4. Bahnlärm und Innovation

„Lärmschutz, eine Chance für Wirtschaft und Gesellschaft“

- 14.30 Uhr – Eingangs-Statements
- 14.45 Uhr – Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht
- 15.00 Uhr – Prof. Dr. Tejo Spit (Univ. Utrecht)
- 15.15 Uhr – Abschluss-Statement und Podiumsdiskussion

16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*

5. Ergebnisse, Anregungen, Forderungen

„Lärm macht krank – wie lange müssen wir ihn noch ertragen?“

- 16.30 Uhr – Zusammenfassung
- 16.45 Uhr – Podiumsdiskussion



Prof. Dr. med. Eberhard Greiser, Leiter Institut Präventionsforschung und Sozialmedizin, Universität Bremen
„Die Menschen haben ein Recht, von 22 – 7 Uhr schlafen zu können“



Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht, Leiter des Fachgebietes Schienenfahrzeuge an der TU Berlin
„25 dB(A) Lärminderung sind technisch ohne weiteres machbar“



Dipl.-Ing. Michael Jäcker-Cüppers, Lehrbeauftragter für die Vorlesung „Lärmschutz im Städtebau“, TU Berlin
„Selbst für die kurzfristige Vermeidung gesundheitlicher Risiken sind bis zu 25 dB(A) Minderung erforderlich!“



Prof. Dr. Manfred Spreng, Leiter der Funktionsabteilung Physiologische Akustik und Informatik, Universität Erlangen
„Lärmpegel wie am Oberen Mittelrhein sind nicht nur gesundheitsgefährdend, sondern gesundheitsschädigend“



Dr. rer. nat. Dirk Windelberg, Institut für Algebra, Zahlentheorie und Diskrete Mathematik, Universität Hannover
„Schienenbonus und Mittelungspegel dienen dem Schutz des Lärms – nicht aber dem Schutz des Bürgers vor Lärm“

Programmänderungen aufgrund technischer und organisatorischer Entwicklungen vorbehalten.

Sonntag, 14. November 2010

Programmablauf

6. Eröffnungsblock

„Lärmschutz – Stand der Technik“

- 9.00 Uhr – Begrüßung, Eröffnungsstatement

7. Bahnlärm und Technik

- 9.30 Uhr – Schienenabsorber, Radabsorber
- 9.45 Uhr – Lärmschutzwände
- 10.00 Uhr – Schienenschleifen

10.15 Uhr *Pause*

- 10.30 Uhr – Bremssysteme
- 10.45 Uhr – Masse-Feder-Systeme
- 11.00 Uhr – Schienenkonditionierer

11.15 Uhr *Pause*

- 11.30 Uhr – Kombinierte Systeme
- 11.45 Uhr – Einhausungen
- 12.00 Uhr – Tunnelbohrungen, Umfahrungen
- 12.15 Uhr – Abschluss-Statement, Zusammenfassung und Podiumsdiskussion

12.30 Uhr – 13.30 Uhr *Mittagspause*

8. BI-Workshops (parallel, je 1 Std. – 14:30 Uhr)

- 13.30 Uhr – Workshop „Kommunikation“
- 13.30 Uhr – Workshop „Recht“
- 13.30 Uhr – Workshop „Organisation und Mitglieder“
- 13.30 Uhr – Arbeitsgruppe Bundesvereinigung
- 13.30 Uhr – Arbeitsgruppe Europäische Föderation

- 14.30 Uhr – Abschlussbericht der AG-Sprecher

- 15.00 Uhr – Kongress-Ende